WAS WANN WO WIE?

Dienstag, 2. November 2004
09:30 – 16:30 Uhr

Kosten inkl. Verpflegung
für Mitglieder des Vereins «Qualität im Journalismus» Fr. 90.–
für Nichtmitglieder Fr. 130.–

Schweizer Radio DRS
Studio Zürich
Brunnenhofstrasse 22
8042 Zürich
Lageplan unter:
www.drs.ch/drsonline/uploads/Zuerich.pdf.

Anmeldung

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Strasse / Nr. _____

Ort / PLZ _____

E-Mail _____

Telefon _____

Anmeldungen unter www.quajou.ch (Kontakt)
oder einsenden / faxen bis spätestens 26. Oktober 2004
Verein Qualität im Journalismus c/o Medieninstitut
Baumackerstrasse 42
8050 Zürich
Tel. 01 318 64 66
Fax 01 318 64 62

«Qualität trotz Rezession»

Herzberg-Tagung
des Vereins Qualität im Journalismus
Dienstag, 2. November 2004

«Qualität trotz Rezession»

«Die nächste Rezession kommt bestimmt», sagt der Verleger Matthias Hagemann. Aufschwung hin oder her: Die Verhältnisse in den Medienverlagen werden nie mehr so sein wie in den 90er Jahren. Rationalisierung und Qualitätssteigerung der redaktionellen Arbeit werden zu den Erfolgsfaktoren der Zukunft. Ein unmöglicher Spagat? Diesem Thema ist die Herzberg-Tagung 2004 des Vereins «Qualität im Journalismus» gewidmet. Sie findet am Dienstag, dem 2. November 2004, im Radiostudio vom Schweizer Radio DRS statt.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen Erfahrungsberichte mit neuen Organisationsformen der redaktionellen Arbeit: ad-hoc-Arbeitsteams zu grossen Themenkomplexen, Querschnitts-Ressorts, Integration von Redaktion und Druckvorstufe, Prozessbegleitung im redaktionellen Alltag. Praktiker, die in solchen Projekten Verantwortung tragen, berichten über Probleme und Resultate. Medienbetriebe jeder Grössenordnung sind vertreten: Schweizerische Depeschenagentur, Zürcher Unterländer, Jungfrau-Zeitung, Aargauer Zeitung. Ergänzt werden diese Fallstudien durch internationale Beispiele und durch den Erfahrungsbericht der «Wolfenbütteler Nachrichten», die die klassische Ressortorganisation abgeschafft hat. Wie sich solche einschneidenden organisatorischen Änderungen team- und menschenverträglich umsetzen lassen und wie dies von Betroffenen erlebt wird, bildet den Abschluss der reichhaltigen und dichten Tagung.

Tagungssponsoren

Blick

COMPASS GROUP

DRS Schweizer Radio DRS

MEDIENINSTITUT

SRG SSR idée suisse

ZHW Zürcher Hochschule Winterthur Institut für Angewandte Medienwissenschaft iam

TAGUNGSABLAUF

09:30 – 10:00	Eintreffen/Kaffee
10:00 – 10:05	Begrüssung und Eröffnung der Tagung durch **Andreas Netzle**, Tagungsleiter
10:05 – 10:20	Die nächste Rezession kommt bestimmt **Matthias Hagemann**, VR-Präsident Basler Zeitung Medien
10:20 – 11:20	Lösungsansätze aus der Praxis • SDA/Renfort: **Winfried Kösters**, Redaktionsleiter Deutsch SDA • Querschnitt-Ressort (Beispiel Flughafen/ZU): **Oliver Steinmann**, Ressort Flughafen ZU • Redaktion und Vorstufe integriert: Modell Jungfrau-Zeitung: **Stefan Regez**, CR Jungfrau-Zeitung • Redaktionsorganisation als dauerhafter Prozess: **Oliver Fahrni**, Autor
11:20 – 11:45	Diskussion: **Moderation A. Netzle**, Tagungsleiter
11:45 – 12:30	Internationale Beispiele: Turku, Virginia, IFRA als Quelle **Bendicht Luginbühl** (Angefr.), Programmleiter DRS 3 und Virus
12:30 – 13:45	Lunch
13:45 – 14:30	Beispiel Braunschweig: Newsdeskstruktur statt Ressortstruktur **Armin Maus**, Stv. CR Braunschweiger Zeitungsverlag
14:30 – 15:00	Die Umsetzung: Durchsetzen oder/und Überzeugen **Hannes Hinnen**, Geschäftsleiter frischerwind.com
15:00 – 15:30	Schreibcoaching: Bessere Schreiber steigern die Qualität **Jörg Meier**, Mitglied der Redaktionsleitung Aargauer Zeitung
15:30 – 16:30	Podium/Meinungen, Erfahrungen: **Moderation A. Netzle** **Werner Catrina**, Autor **Susanne Boos**, Ressort Schweiz WoZ **Claudia Schoch** (Angefr.), Ressort Schweiz NZZ **M. Lettau** (Angefr.), Ressort Stadt & Region Bund **Nicole Meier**, CR Stadtblatt
16:30	Schlusswort des Präsidenten **Philipp Cueni**, Präsident Verein Qualität im Journalismus